



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ACCORD

Austrian Centre for Country of Origin
& Asylum Research and Documentation

Das Schulsystem in Syrien

Mai 2020



Allgemeine Informationen

Die Bevölkerungszahl Syriens lag Mitte 2020 geschätzt bei 19,4 Millionen.¹ Mit Stand Mai 2020 waren 5,6 Millionen SyrerInnen als Flüchtlinge beim UN-Flüchtlingswerk (UNHCR) in den umliegenden Ländern, insbesondere in der Türkei, Jordanien, Libanon, Irak und Ägypten registriert.² Zudem gibt es in Syrien selbst etwa 6,5 Millionen Binnenvertriebene (Stand: Dezember 2019).³ Die Mehrheit der Bevölkerung ist sunnitisch, es gibt jedoch bedeutende religiöse Minderheiten wie alawitische MuslimInnen, ChristInnen, DrusInnen, SchiitInnen und IsmaelitInnen.⁴ Arabisch ist Amtssprache, daneben werden Kurdisch, Armenisch, Aramäisch und weitere Sprachen gesprochen.⁵ Arabisch ist Bildungs- und Unterrichtssprache.⁶ Die Bevölkerung ist relativ jung, mit beinahe einem Drittel unter 14 Jahren im Jahr 2018.⁷

Circa 86 Prozent aller SyrerInnen älter als 15 Jahre sind des Lesens und Schreibens mächtig. Bei Männern liegt die Alphabetisierungsrate bei 91,7 Prozent gegenüber 81 Prozent bei Frauen.⁸ Laut Statistiken der UNESCO lag die durchschnittliche Schulzeit 2013 für beide Geschlechter bei circa 9 Jahren, 57 Prozent aller SchülerInnen setzten im Jahr 2012 nach der Volksschule ihren Bildungsweg auf einer Sekundarschule fort.⁹ Die Einschulungsrate im Jahr 2013 lag in der Volksschule für Mädchen bei circa 80 Prozent, für Buben bei 83 Prozent. Was die Sekundarschule anlangt, so besuchten rund 52 Prozent der Mädchen und Buben die Sekundarschule.¹⁰ Neuere Erhebungen von UNESCO liegen derzeit nicht vor.

Vor Beginn des Konflikts lag der Anteil der Kinder, die eine Schule besuchten, bei fast 93 Prozent. 2015 jedoch gingen Schätzungen zufolge zwei Millionen syrische Kinder nicht die Schule. Rund 5.000 Schulgebäude konnten nicht mehr für den Unterricht benutzt werden, da sie im Zuge des Kriegs zerstört oder beschädigt worden waren.¹¹ Laut Angaben von Syria Relief vom März 2020 wurde seit Beginn des Konflikts 2011 etwa 40 Prozent aller Schulen in Syrien zum Ziel von Anschlägen, Luftangriffen oder Raketenbeschuss. UNHCR-Schätzungen zufolge erhielten 2018 in Syrien etwa 2,1 Millionen Kinder keine Schulbildung, zusammengenommen mit den syrischen Flüchtlingskindern in den Nachbarländern gingen fast 3 Millionen Kinder nicht zur Schule.¹²

Struktur des Bildungssystems

Das Bildungssystem ist stark zentralisiert, der Lehrplan wird vom Bildungsministerium festgelegt.¹³ Das Ministerium veröffentlicht auch die Lehrbücher für alle Schulklassen.¹⁴ Der Pflichtschulbesuch ist an öffentlichen Schulen kostenlos.¹⁵ 98 Prozent der syrischen Schulen sind staatlich, 1,8 Prozent sind private Schulen. Das Bildungsministerium regelt den Unterricht sowohl an öffentlichen als auch an privaten Schulen.¹⁶ Es gibt darüber hinaus Schulen, die der United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East (UNRWA) gehören und PalästinenserInnen in Syrien den Schulbesuch ermöglichen.¹⁷

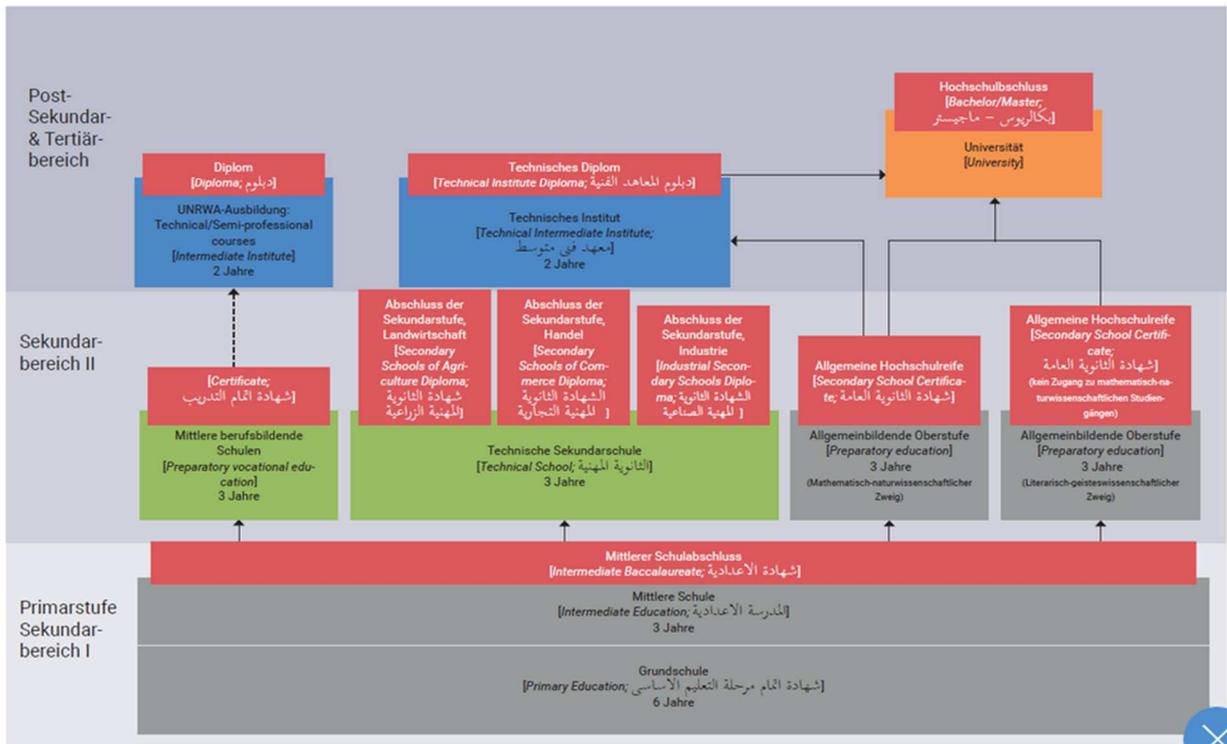
Die Schulpflicht beginnt im Alter von sechs Jahren und dauert neun Jahre. Bis 2002 bestand das Schulsystem aus drei Phasen (sechs Jahre Volksschule, drei Jahre Untere Sekundarschule und drei Jahre Obere Sekundarschule), von der jede Phase mit einem Diplom abgeschlossen wurde.¹⁸ Ab 2002 wurden die ersten beiden Phasen zusammengefasst und bilden gemeinsam die Pflichtschule für Kinder von 6 bis 15 Jahren. Die Pflichtschule wird mit einer zentralen staatlichen Prüfung beendet. Falls ein/e SchülerIn sich entscheidet, die Schulbildung fortzusetzen, hängt es vom Ergebnis dieser Prüfung ab, ob die Ausbildung an einer berufsorientierten Schule (Technische Sekundarschule) oder an einer Allgemeinbildenden Oberen Sekundarschule fortgesetzt werden kann.¹⁹ Die Allgemeinbildende Obere Sekundarschule sieht einen literarisch-geisteswissenschaftlichen und einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig vor. Am Ende dieser letzten Schulphase wird wiederum eine zentrale Prüfung abgelegt.²⁰ Eine erfolgreich bestandene Prüfung (Baccalaureat) ermöglicht den Zugang zum Universitätsstudium.²¹ An der Technischen Sekundarschule können berufsbezogene Abschlüsse zum Beispiel im Bereich Industrie oder Landwirtschaft erworben aber auch Handarbeitstechniken erlernt werden.²²

Der folgende grafische Überblick stammt vom deutschen Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen:



Das Berufsbildungssystem Syriens

Seit 1978



www.bqportal.de/db/Lander-und-Berufsprofile/syrien

Quelle: <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/syrien>

Lehrinhalte

Vom ersten Schuljahr an werden Fächer wie Mathematik, Arabisch und Naturwissenschaften unterrichtet.²³ Auf Arabisch wird besonders Wert gelegt und ein erfolgreiches Abschneiden in diesem Fach ist für das Aufsteigen in die nächste Klasse entscheidend. Was Fremdsprachen anlangt, so kann man sich zwischen Englisch und Französisch entscheiden. Während der Fremdsprachenunterricht ursprünglich erst in der Mittelschule begann, erfolgt er seit ein paar Jahren bereits ab der Volksschule. Darüber gibt es ein über alle Schuljahre hinweg unterrichtetes Fach „Nationalkunde“, in dem die Ideologie der Baath-Partei vermittelt und die Erfolge der Assad-Familie thematisiert werden.²⁴

Trotz der religiösen Diversität in Syrien wird im Religionsunterricht, der für alle SchülerInnen von der Volksschule bis zum Ende der Sekundarschule verpflichtend ist, nur der Islam sunnitischer Ausrichtung behandelt. Alawitische, Ismailitische oder drusische SchülerInnen gehen ebenfalls in den sunnitischen Religionsunterricht. Für christliche SchülerInnen, von denen die meisten auf Privatschulen gehen, ist christlicher Religionsunterricht vorgesehen.²⁵ Dieser Unterricht wird von den religiösen Gemeinschaften selbst organisiert und ist nicht staatlich reglementiert.²⁶

Die Tatsache, dass verschiedene Teile des Landes unter Kontrolle unterschiedlicher Konfliktparteien stehen, hat sich auch auf das Schulsystem ausgewirkt. In Gebieten unter Kontrolle des syrischen Regimes gilt nach wie vor der vom Bildungsministerium vorgegebene Lehrplan. Gebiete unter Kontrolle moderater Rebellengruppen führen ebenfalls den syrischen Lehrplan weiter, jedoch wurden Fächer wie Nationalkunde und Geschichte vom Lehrplan entfernt, da diese als stark politisiert angesehen werden. In den kurdischen Gebieten dagegen haben einige Schulen damit begonnen, Kurdisch als Fach in den Unterrichtsplan aufzunehmen, andere Schulen haben Kurdisch zur Unterrichtssprache gemacht.²⁷ Laut UNICEF wurden im Jahr 2018 aufgrund der von verschiedenen Konfliktparteien ausgeübten Gebietskontrolle sechs verschiedene Lehrpläne im Land unterrichtet.²⁸ Anfang 2020 wird berichtet, dass die Verbündeten der syrischen Regierung im Konflikt, Russland und Iran, zunehmend auch Einfluss auf das

Bildungssystem nehmen. Die russische Sprache wurde als Zweitsprachoption in den Lehrplan integriert und auf Bestreben des Iran soll nun auch Persisch angeboten werden.²⁹

Koedukation, Didaktik

In der Volksschule werden Buben und Mädchen in gemeinsamen Klassen unterrichtet, in der Sekundarschule, das heißt ab dem fünften Schuljahr, werden sie voneinander getrennt. Erst die Hochschulausbildung ist wieder koedukativ.³⁰

Der Unterricht ist stark lehrerzentriert und das Auswendiglernen bildet einen wichtigen Bestandteil des Lernprozesses.³¹ Vor Ausbruch des Konflikts hatte das Bildungsministerium mit der Umsetzung einer Lehrplanreform begonnen, die das Curriculum mehr auf das Kind ausrichten und interaktiver gestalten sollte. „Aktives Lernen“ sollte unterstützt und die Anzahl von Schülern pro Lehrer verkleinert werden. Jedoch konnte die Reform bis 2013 nur in circa 100 Schulen umgesetzt werden.³² Ein Mädchen, das bis zum 13. Lebensjahr in eine syrische Schule ging und dann ins Ausland geflohen ist, berichtet, dass dort Strafen üblich waren und man beispielsweise auf die Hand geschlagen wurde oder eine nicht gemachte Hausübung zehn Mal schreiben musste.³³

Sicherheitslage

Infolge des bewaffneten Konflikts wurden immer mehr Schulen zerstört. Neben Schulen, die zerstört wurden, sind weitere in Unterbringungsmöglichkeiten für Binnenvertriebene, Haftzentren, oder Militärstützpunkte umfunktioniert worden.³⁴ Viele Kinder von Binnenvertriebenen gehen nicht zur Schule, da sie durch Arbeit zum Einkommen der Familie beitragen müssen. Darüber hinaus mangelt es an Lehr- und Schreibmaterial. Eine 2017 durchgeführte Studie in 171 Binnenvertriebenenlagern ergab, dass in 74 Prozent dieser Lager überhaupt keine Bildungsmöglichkeiten bestehen.³⁵ Manche Schulklassen sind so überfüllt, dass es keinen Platz für zusätzliche binnenvertriebene Kinder gibt und SchülerInnen können nicht an den Zentralprüfungen teilnehmen, die notwendig sind, um zu einer weiterführenden Schule zugelassen zu werden, da die Reise zum Ort der Prüfung zu gefährlich oder zu teuer ist.³⁶ Zwischen Dezember 2019 und 17. April 2020 wurden geschätzt 398.000 Kinder im Schulalter im Nordwesten Syriens vertrieben. Viele Schulen wurden in Teilen der Provinzen Idlib und Aleppo zu Notunterbringungen umfunktioniert, mehr als 300 Schulen sind nicht mehr in Betrieb.³⁷

Syrische Flüchtlinge in der Türkei

Infolge des Krieges in Syrien sind etwa 3,6 Millionen SyrerInnen in die benachbarte Türkei geflohen.³⁸ Davon sind circa 36 Prozent in Flüchtlingslagern zumeist im Süden und Südosten der Türkei untergebracht, während 64 Prozent in den größeren Städten Zuflucht gesucht haben.³⁹ Die Schulpflicht gilt auch für syrische Kinder. Doch obwohl laut türkischem Bildungsministerium 600.000 syrische Kinder in der Türkei die Schule besuchen, bleiben 400.000 weitere der Schule fern.⁴⁰ In vielen türkischen Schulen wird in Doppelschichten unterrichtet und die Klassen sind überfüllt. Die EU unterstützt die Türkei beim Bau von rund 180 Schulen und Kindergärten, die vor allem im Südosten des Landes, in der Nähe der syrischen Grenze, aber auch in Istanbul und Ankara errichtet werden. Sie sollen türkischen und syrischen SchülerInnen zugute kommen.⁴¹

Syrische Kinder hatten anfangs die Möglichkeit, sich an öffentlichen Schulen oder an sogenannten Temporary Education Centers, in denen Arabisch als Unterrichtssprache verwendet wird, anzumelden.⁴² Sprachbarrieren, finanzielle Einschränkungen und mangelnde Information über die Anmeldeverfahren führten dazu, dass die meisten syrischen Kinder nicht an türkischen Schulen angemeldet wurden.⁴³ Ein Mangel an Lehrerausbildung und Finanzierung der Temporary Education Centers sowie die nicht vorhandene Aufsicht der türkischen Behörden führten jedoch zu Zweifeln hinsichtlich der Qualität der dortigen Schulbildung. 2016 kündigte die türkische Regierung an, die Temporary Education Centers nach und nach zu schließen beziehungsweise in öffentliche Schulen zu integrieren. Ziel ist, 2020 alle syrischen Kinder an türkische Schulen zu bringen.⁴⁴

-
- ¹ CIA – Central Intelligence Agency: CIA World Factbook: Syria, Stand: 31. März 2020
<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/sy.html>
- ² UNHCR - UN High Commissioner for Refugees: Syria Regional Refugee Response, Stand: 5. Mai 2020
<http://data.unhcr.org/syrianrefugees/regional.php>
- ³ IDMC - Internal Displacement Monitoring Centre: 2019 internal displacement figures by country, Stand: 31. Dezember 2019
<https://www.internal-displacement.org/database/displacement-data>
- ⁴ AA – Auswärtiges Amt: Syrien: Überblick, Stand: 5. Juli 2019
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/syrien-node/syrien/204260>
- ⁵ CIA, Stand: 31. März 2020
- ⁶ Nuffic - Netherlands Universities Foundation for International Cooperation: Education system: Syria: The Syrian education system described and compared with the Dutch system, Dezember 2015, S. 3
<https://www.nuffic.nl/documents/471/education-system-syria.pdf>
- ⁷ UNESCO – United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization: Syrian Arab Republic: Education and Literacy, ohne Datum
<http://uis.unesco.org/country/sy>
- ⁸ CIA, Stand: 31. März 2020
- ⁹ UNESCO, ohne Datum
- ¹⁰ UNESCO, ohne Datum
- ¹¹ WENR - World Education News and Reviews: Education System Profiles: Education in Syria, 4. April 2016
<http://wenr.wes.org/2016/04/education-in-syria>
- ¹² Syria Relief: 9 Years Of Schools On The Front Line: The Impact of Airstrikes on Syria's Schools, 14. März 2020 (veröffentlicht von ReliefWeb)
<https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/No-School-Report.v02.pdf>
- ¹³ Scholaro Pro: Education System in Syria, ohne Datum
<http://www.classbase.com/Countries/Syria/Education-System>
- ¹⁴ Anabin: Informationen zum Bildungswesen in Syrien, ohne Datum
https://anabin.kmk.org/no_cache/filter/bildungswesen.html?tab=first&land=188
- ¹⁵ WENR, 4. April 2016
- ¹⁶ El-Hakim, Jaques: Religious Education in Syria in: Davis, Derek und Miroshnikova, Elena: The Routledge International Handbook of Religious Education, 2013, S. 359 (Ausschnitte verfügbar auf Google Books)
<https://books.google.at/books?id=pZxbBAAAQBAJ&pg=PA357&lpg=PA357&dq=El-Hakim,+Jaques:+Religious+Education+in+Syria&source=bl&ots=U4QGKpLHfi&sig=ACfU3U1LVYGYb2Ryek2m0rNsHDW4SrPq4Q&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwj9kKaSurDpAhUF3xoKHcmjDf0Q6AEwAAnoECAkQAQ#v=onepage&q=El-Hakim%2C%20Jaques%3A%20Religious%20Education%20in%20Syria&f=false>
- ¹⁷ UNRWA - United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East: Education in Syria, ohne Datum
<https://www.unrwa.org/activity/education-syria>
- ¹⁸ Nuffic, Dezember 2015, S. 7
- ¹⁹ Nuffic, Dezember 2015, S. 7; und Scholaro Pro, ohne Datum
- ²⁰ Nuffic, Dezember 2015, S. 8
- ²¹ BQ-Portal: Berufsbildungssystem: Syrien (seit 1978), ohne Datum
<https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/syrien>
- ²² Scholaro Pro, ohne Datum
- ²³ WENR, 4. April 2016
- ²⁴ Auskunft ehemaliger syrischer Schüler
- ²⁵ Landis, Joshua M.: Islamic Education in Syria – Undoing Secularism, November 2003
<https://faculty-staff.ou.edu/L/Joshua.M.Landis-1/Islamic%20Education%20in%20Syria.htm>
- ²⁶ El-Hakim, Jaques, 2013, S. 359
- ²⁷ UNICEF: Curriculum, Accreditation and Certification for Syrian Children in Syria, Turkey, Lebanon, Jordan, Iraq and Egypt, März 2015, S. 29-30
https://www.ecoi.net/en/file/local/1065339/1930_1484042119_267-150527-cac-for-syrian-children-report-final.pdf
- ²⁸ Bertelsmann Stiftung: BTI 2020 Country Report Syria, 29. April 2020, S. 28
https://www.ecoi.net/en/file/local/2029497/country_report_2020_SYR.pdf
- ²⁹ Al-Sharq Al-Awsat Fierce Iranian-Russian Competition over Syria's Education Sector, 28. Jänner 2020
<https://english.aawsat.com//home/article/2102991/fierce-iranian-russian-competition-over-syria%e2%80%99s-education-sector>
- ³⁰ Auskunft ehemaliger syrischer Schüler
- ³¹ Auskunft ehemaliger syrischer Schüler
- ³² UNICEF, März 2015, S. 28-29
- ³³ UNHCR – United Nations High Commissioner for Refugees: Flucht und Trauma im Kontext Schule, 2018, S. 13
https://www.unhcr.org/dach/wp-content/uploads/sites/27/2019/01/AT_Traumahandbuch_Auflage4.pdf

³⁴ Syria Relief, 14. März 2020

³⁵ Bertelsmann Stiftung: BTI 2020 Country Report Syria, 29. April 2020, S. 28

https://www.ecoi.net/en/file/local/2029497/country_report_2020_SYR.pdf

³⁶ Save the Children: Future under Threat: The impact of the education crisis on Syria's children, 2014, S. 4

<https://www.savethechildren.org/content/dam/global/reports/education-and-child-protection/futures-under-threat.pdf>

³⁷ UN OCHA – UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs: Recent Developments in Northwest Syria - Situation Report No. 12 - As of 17 April 2020, 17. April 2020, S. 6

https://www.ecoi.net/en/file/local/2028240/nw_syria_situation_report12_17042020.pdf

³⁸ UNHCR: Syria Regional Refugee Response Turkey, zuletzt aktualisiert: 30. April 2020

<http://data.unhcr.org/syrianrefugees/country.php?id=224>

³⁹ UNICEF: Curriculum, Accreditation and Certification for Syrian Children in Syria, Turkey, Lebanon, Jordan, Iraq and Egypt, März 2015, S. 40-53

<http://www.alnap.org/pool/files/267-150527-cac-for-syrian-children-report-final.pdf>

⁴⁰ Wiener Zeitung: Die unsichere Zukunft syrischer Flüchtlinge in der Türkei, 5. Oktober 2019

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2032314-Frueher-hatte-ich-Traeume-.-.html?em_cnt_page=2

⁴¹ KfW Entwicklungsbank: 180 neue Schulen für die Türkei, 18. September 2019

https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/News/News-Details_543232.html

⁴² UNICEF All In School: Syria Crisis Education Fact Sheet – Five Years of Crisis and Conflict, Dezember 2015, S. 1

https://www.ecoi.net/en/file/local/1149385/1930_1484044017_syria-crisis-5-year-education-fact-sheet-english-final.pdf

⁴³ UNICEF, März 2015, S. 42

⁴⁴ FMR – Forced Migration Review: Education: needs, rights and access in displacement, März 2019, S. 50-51

https://www.fmreview.org/sites/fmr/files/FMRdownloads/en/education-displacement/FMR60_Education_2019.pdf

